

Veranstaltung: 57. ADAC Rallye Erzgebirge (R70)
Datum: 23.04.2022

NMN: RY-13061/22

Datum: 21.04.2022 **Uhrzeit:** 10.50 Uhr
Betreff: Mitteilung des Rallyeleiters Nr. 6 **Dokument Nr.:** 3.6

Von: Dem Rallyeleiter

An: Alle Bewerber / Teammitglieder

Anzahl der Seiten: 3

Anhänge: ./.

Schriftliche Fahrerbesprechung

Werte Teilnehmer,

wir begrüßen Sie recht herzlich zur 57. ADAC Rallye Erzgebirge, im Rallye 70 Format. Im Rahmen einer schriftlichen Fahrerbesprechung möchten wir Sie mit den wichtigsten Informationen der Veranstaltung noch einmal vertraut machen.

1. Wichtige Dokumente mit Veröffentlichung vor der Dokumentenabnahme:

- *Bulletin Nr. 1 [approved by DMSB: 19.04.22]*
- *Mitteilung des Ryl. Nr. 1 [obsolet, mit Bulletin 1 geregelt]*
- *Mitteilung des Ryl. Nr. 2 [Road Book Änderungen]*
- *Mitteilung des Ryl. Nr. 3 [Anwendung Sportity App]*
- *Mitteilung des Ryl. Nr. 4 [Road Book Änderungen]*
- *Mitteilung des Ryl. Nr. 5 [Anwendung Road Book R70]*

Bitte diese Dokumente vor Beginn der Rallye lesen und zur Kenntnis nehmen. Hier werden wichtige Informationen im Bezug auf spezielle Abläufe, RoadBook Änderungen und das Official Notice Board gegeben.

2. Rally Safety Tracking System (RallySafe):

Der Einbau und die Anwendung des Rally Safety Tracking Systems wird ausführlich mit Dokumenten im Official Notice Board unter „5. Miscellaneous“, erklärt. **Bitte diese genau durchlesen!** Das Tracking System muss zu jeder Zeit im Wettbewerb eingeschaltet und funktionsfähig sein!

3. Sensibilisierung der ordnungsgemäße Anwendung der Fahrerausrüstung

Aufgrund von Feststellungen bei anderen Veranstaltungen möchte die Rallyeleitung explizit auf das **korrekte anlegen der kompletten Fahrerausrüstung** hinweisen! (gemäß Anhang L zum ISG)

Dies betrifft u.a. auch das ordnungsgemäße Anlegen von Sicherheitsgurten auf einer Wertungsprüfung.

Für Beckengurte gilt:

Um eine größtmögliche Sicherheitswirkung zu gewährleisten müssen die Beckengurte genau auf Höhe des Beckens angepasst und platziert sein. Auf keinen Fall dürfen sie über dem Bauchbereich getragen werden. Weiterhin müssen die Beckengurte ganz fest am Körper anliegen!

Stichprobenartige, unterstützende Kontrollen während der Veranstaltung sind zu erwarten!



Ortsclub
im ADAC



Veranstaltung: 57. ADAC Rallye Erzgebirge (R70)

NMN: RY-13061/22

Datum: 23.04.2022

4. Bremskurven/Schikanen:

Alle Schikanen und Bremskurven sind den örtlichen Gegebenheiten angepasst und im Roadbook als auch auf der jeweiligen Straße gekennzeichnet. Die Nichteinhaltung der vorgegebenen Streckenführung bei einer Bremskurve/Schikane wird aufgrund einer Sachrichtermeldung durch den Rallyeleiter geahndet.

5. Teilnehmersicherheit:

Alle Bewerber müssen mit dem Artikel 53 des DMSB Rallye Reglements "Teilnehmersicherheit" sowie Anhang III Art. 5.5 Sicherheit der teilnehmenden Teams vertraut sein.

Bei der Rallye Erzgebirge wird ein Rally Safety Tracking System eingesetzt, welches folgende besondere Abläufe für die Teilnehmer beinhaltet:

Wenn ein Fahrzeug auf der Wertungsprüfung stehen bleibt (z.B. bei einem Reifenwechsel, einem technischen Defekt oder einem Unfall), übermittelt die Unit automatisch einen Warnhinweis (**HAZARD**) an die Leitstelle. Darauf müssen Sie als Fahrer schnellstmöglich reagieren, um der Leitstelle Ihre individuelle Situation mitzuteilen.

1. Drücke der Taste unter **OK** [OK Taste]
2. Drücken der Taste unter **SOS** [SOS Taste]

Wenn durch Sie die SOS – Taste gedrückt wird, müssen Sie erneut reagieren um der Leitstelle Ihre individuelle Situation mitzuteilen.

1. Drücken der Taste unter **FIRE** [Notfall mit Feuer]
2. Drücken der Taste unter **MEDICAL** [Medizinischer Notfall]

Egal ob Sie **SOS**, die **FIRE** oder die **MEDICAL** Taste gedrückt haben, ist es immer möglich, den Notfall wieder aufzuheben. Dafür müssen Sie lediglich die **OK** Taste drücken.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug in einen Unfall mit hohen G-Kräften verwickelt ist, wird eine automatische SOS Meldung abgesetzt und auf der Unit angezeigt.

Wenn möglich muss weiterhin das rote SOS-Schild sofort den folgenden Fahrzeugen gezeigt werden und das rote Warndreieck an gut sichtbarer Stelle auf der gleichen Seite der Straße wie das Fahrzeug in einem Abstand von mindestens 50 m vor dem Wettbewerbsfahrzeug aufgestellt werden.

Jeder Fahrer, dem das rote "SOS" Schild gezeigt wird oder der ein Fahrzeug sieht, das in einen Unfall verwickelt ist und das OK Schild nicht gezeigt wird, muss sofort und ohne Ausnahme anhalten um Hilfe zu leisten. Alle folgenden Fahrzeuge müssen auch anhalten. Das zweite ankommende Fahrzeug am Unfallort muss zum nächsten Hauptfunkposten weiterfahren und diesen informieren. Alle weiteren Fahrzeuge müssen eine freie Spur für Rettungsfahrzeuge freihalten.



Ortsclub
im ADAC



Veranstaltung: 57. ADAC Rallye Erzgebirge (R70)

NMN: RY-13061/22

Datum: 23.04.2022

6. Flaggenzeichen entlang der Wertungsprüfungen:

Im Rahmen der Rallye Erzgebirge findet im Bezug auf Flaggen die DMSB Regelung Anwendung. Dies bedeutet, dass nur an den im Roadbook gekennzeichneten Hauptfunkposten Rote Flaggen gezeigt werden. Wenn ein Fahrer eine Rote Flagge passiert, muss der Fahrer die Geschwindigkeit sofort reduzieren und die reduzierte Geschwindigkeit bis zum Ende der Wertungsprüfung beibehalten. Bei Rundkursen ist die Wertungsprüfung unmittelbar an der Ausfahrt Richtung Ziel zu verlassen. Anweisungen der Sportwarte, insbesondere zum Anhalten an Rundkurseinfahrten und vom Personal der Interventionsfahrzeuge ist Folge zu leisten. Weiterhin sind alle Streckenposten entlang der Wertungsprüfung mit einer gelben Flagge zu Warnung der Teilnehmer ausgerüstet.

7. Hinweis zur Verwendung der elektronischen Roten Flagge durch Rallyeleitung:

Bei Aktivierung der elektronischen Roten Flagge durch die Rallyeleitung wird eine entsprechende Anzeige auf der Konsole des Tracking Systems signalisiert **(RED FLAG)**. Die rote Flagge wird auf dem gesamten Bildschirm so lange angezeigt, bis sie durch die Fahrer bestätigt wird. Dafür **MUSS die „Acknowledge“ Taste (links unten in der Unit) gedrückt und die Geschwindigkeit sofort reduziert werden.**

8. Kontaktfreie STOP Kontrolle am Ende einer Wertungsprüfung: (siehe auch Bulletin Nr. 1)

An DK/STOP werden keine Zeiten in die Bordkarten eingetragen. Es wird nur protokolliert, ob die Teilnehmer wirklich angehalten haben. Die Teilnehmer werden anschließend durch ein Handzeichen weitergewunken.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine unfallfreie und sportlich hochwertige Rallye Veranstaltung.

Remo Palm
Rallyeleiter [Clerk of the Course]